

Absender:

**Frakt. B90/Grüne im Stadtbezirksrat
132**

16-01843

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Sicherheit des Radverkehrs am neuen BraWoPark, Willy-Brandt-
Platz/Schillstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.03.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof
(Entscheidung)

06.04.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Bezirksrat möge beschließen:

1. Es wird angeregt, durch geeignete Maßnahmen auf den städtischen Radwegen im Bereich der Zufahrten zum BraWoPark (Vorschläge siehe Begründung) zu vermeiden, dass Radfahrer, die die Zufahrten queren, übersehen werden.
2. Die Verwaltung wird gebeten, auf den Eigentümer bzw. Betreiber des Parkplatzes zuzugehen und ähnliche Maßnahmen auch auf dem Parkplatzgelände zu erwirken.

Sachverhalt:

PKW, die vom Willy-Brandt-Platz bzw. der Schillstraße auf das Gelände fahren bzw. es verlassen, müssen dabei jeweils die Radwege kreuzen, die in beiden Fahrtrichtungen freigegeben sind. Im Kreuzungsbereich sind nur kleine bzw. schwer sichtbare Fahrradsymbole angebracht, die leicht übersehen werden können. Auf dem Parkplatzgelände selbst gibt es baulich - durch dunklere Pflasterung und Furtmarkierungen erkennbare - Radwege, die ebenfalls die Fahrbahnen kreuzen.

Es wird vorgeschlagen, in den jeweils markierten Bereichen auf den Fahrbahnen deutlich größere Fahrradsymbole (wie z.B. neuerdings im Kreuzungsbereich Leonhardplatz/Leonhardstr./Altewiekring) anzubringen und ggf. zusätzlich durch Beschilderung auf querenden Radverkehr hinzuweisen – siehe anliegende Bilder.

Anlagen: Begründung mit Fotos

Antrag im Bezirksrat 132 am 6.4.2016

Sicherheit des Radverkehrs am neuen BraWoPark, Willy-Brandt-Platz/Schillstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

1. Es wird angeregt, durch geeignete Maßnahmen auf den städtischen Radwegen im Bereich der Zufahrten zum BraWoPark (Vorschläge siehe Begründung) zu vermeiden, dass Radfahrer, die die Zufahrten queren, übersehen werden.
2. Die Verwaltung wird gebeten, auf den Eigentümer bzw. Betreiber des Parkplatzes zuzugehen und ähnliche Maßnahmen auch auf dem Parkplatzgelände zu erwirken.

Begründung:

PKW, die vom Willy-Brandt-Platz bzw. der Schillstraße auf das Gelände fahren bzw. es verlassen, müssen dabei jeweils die Radwege kreuzen, die in beiden Fahrtrichtungen freigegeben sind. Im Kreuzungsbereich sind nur kleine bzw. schwer sichtbare Fahrradsymbole angebracht, die leicht übersehen werden können. Auf dem Parkplatzgelände selbst gibt es baulich - durch dunklere Pflasterung und Furtmarkierungen erkennbare - Radwege, die ebenfalls die Fahrbahnen kreuzen.

Es wird vorgeschlagen, in den jeweils markierten Bereichen auf den Fahrbahnen deutlich größere Fahrradsymbole (wie z.B. neuerdings im Kreuzungsbereich Leonhardplatz/Leonhardstr./Altewiekring) anzubringen und ggf. zusätzlich durch Beschilderung auf querenden Radverkehr hinzuweisen – siehe anliegende Bilder.



Bild 1: Zufahrt aus Richtung Willy-Brandt-Platz – Vorschlag: großes Fahrradsymbol mit zwei großen Richtungspfeilen



Bild 2: Zufahrt von / auf die Schillstraße - kleines Fahrradsymbol (blau) ist für Autofahrer nicht sichtbar – Vorschlag: zusätzlich großes Fahrradsymbol (blau) mit zwei Richtungspfeilen ins Gelände hinein verlegen und/oder Zusatzschilder (rot) unter „Vorfahrt gewähren“ mit Hinweis auf querenden Radverkehr aus beiden Richtungen



Bild 3: Radwegfurten auf dem Parkplatzgelände - Vorschlag: große Fahrradsymbole mit zwei Richtungspfeilen



Bild 4: Radwegfurten auf dem Parkplatzgelände - „Vorfahrt gewähren“-Schilder liegen jedoch hinter der Querung - Vorschlag: große Fahrradsymbole mit zwei Richtungspfeilen